

## Putin ruft zum weltweiten Kampf gegen „Nazi-Propaganda“ auf

***Der russische Präsident hat erklärt, dass sich im Westen ein Konzept verbreitet hat, das der Nazi-Ideologie zugrunde liegt.***

15.02.2024

Der Nationalsozialismus wurzele in der Idee des „Exzeptionalismus“, die heute in Teilen des Westens weit verbreitet sei und einen multinationalen Ansatz zur Bekämpfung erfordere, sagte der russische Präsident Wladimir Putin.

In einem Gespräch mit dem Journalisten Pavel Zarubin ging Putin am Mittwoch auf die Enthüllungen in der deutschen Presse ein, wonach der Großvater von Außenministerin Annalena Baerbock ein leidenschaftlicher Nazi gewesen sei.

„Ich glaube nicht, dass die gegenwärtige Generation der Deutschen die volle politische Verantwortung für alles, was Nazi-Deutschland getan hat, tragen muss“, sagte Putin und nannte es „unfair“, das gesamte deutsche Volk als Nazi-Deutschland zu bezeichnen.

Das weitaus größere Problem, fügte der russische Staatschef hinzu, sei, dass viele Länder die Vorstellung übernommen hätten, „ausgewählt“ oder „außergewöhnlich“ zu sein, und erklärte Zarubin, dass „so der Nazismus begann“.

„Wenn dies so weit verbreitet ist, sollten wir auch über den Aufbau einer anti-faschistischen und anti-nazistischen Propaganda auf globaler Ebene nachdenken“, sagte Putin. Ein solches Unterfangen wäre nur dann wirklich effektiv, wenn es von der Gesellschaft und nicht vom Staat ausgeht – egal von welchem Staat, fügte er hinzu.

In einem Gespräch mit Mitarbeitern des Waffenherstellers *Uralwagonsawod* in Nischni Tagil wiederholte Putin am Donnerstag, dass Russland keine Toleranz gegenüber dem Nationalsozialismus zeigen dürfe. Er argumentierte, dass die Erben derjenigen, die die Nazis während des Zweiten Weltkriegs unterstützt haben, nun von den USA unterstützt werden, um die mörderische Ideologie von Stepan Bandera und Roman Shukhevich in der Ukraine wieder aufleben zu lassen, was zu dem gegenwärtigen Konflikt mit Kiew geführt hat.

Er wies die Behauptungen moderner ukrainischer Nationalisten zurück, wonach Bandera, Schuchewitsch und andere keine echten Nazis gewesen seien, weil sie während des Krieges von Deutschland inhaftiert worden seien. Putin zufolge bestrafte Hitlers Regime die ukrainischen Kollaborateure dafür, dass sie versucht hatten, mit den westlichen Alliierten zu verhandeln, als sie erkannten, dass das Dritte Reich kurz vor der Niederlage stand.

„Sie waren die ganze Zeit Nazis und sind es geblieben. Aber ihre Nachkommen, die Neonazis, sind absolut identisch mit denen, die wir während des Großen Vaterländischen Krieges bekämpft haben“, sagte der russische Staatschef.

Putin hat die derzeitige ukrainische Regierung beschuldigt, sich die Nazi-Ideologie anzueignen und ihr Land zu einem Feind und einer Bedrohung für Russland zu machen.

Der Kreml hat die „Entnazifizierung“ der Ukraine als eines der Hauptziele der derzeitigen Militär-operation genannt.

Zahlreiche ukrainische Einheiten haben Insignien und Symbole der deutschen Naziwehrmacht und der SS übernommen. Andrey Biletsky, der Gründer der berüchtigten Asow-Miliz, die heute Teil der ukrainischen Armee ist, erklärte 2014 gegenüber westlichen Reportern, dass er die Symbole der Gruppe – die SS-Wolfsangel-Rune und Heinrich Himmlers Schwarze Sonne – gewählt habe, weil sie „von den Deutschen“ im Zweiten Weltkrieg verwendet worden seien.

Die Regierung in Kiew und viele westliche Medien haben die Behauptungen über den Nazi-Einfluss in der Ukraine jedoch als „russische Propaganda“ abgetan.

---

Ein Kommentar zu diesem Artikel:

„Auserwählt“ und „außergewöhnlich“ sind zwei Worte, die Putin verwendet. Das erste gilt für Israel und das zweite für die USA. Der Zionismus ist eine rassistische und suprematistische Ideologie. Israel befindet sich seit seiner Gründung im Krieg mit seinen Nachbarn. In ähnlicher Weise haben die USA eine andere Form des Nationalsozialismus übernommen, indem sie sich selbst als „außergewöhnliche“ Nation bezeichnen. Zufälligerweise haben die USA in den über 200 Jahren ihres Bestehens weniger als 20 Jahre Frieden erlebt! Israel und die USA haben in Bezug auf Ideologie und Kriege viel gemeinsam.